

aktuell

Nr. 50

27.08.2014

Inhalt

BLBS

37 Millionen Euro beim BAföG gespart – Wohin mit dem Geld?

BMBF

BAföG-Reform schafft finanzielle Spielräume für die Länder

BIBB

Wenig Auszubildende "aus der Ferne" - aber großes Interesse bei Betrieben

BIBB

Inklusion konkret - So gelingt Berufsausbildung auch mit Handicap

ZDH

Neuer TV-Spot wirbt um Nachwuchs

ZDH

Tag des Handwerks: Anpacken und erleben

BLBS

37 Millionen Euro beim BAföG gespart – Wohin mit dem Geld?

Bund und Länder haben im Jahr 2013 rund 37 Millionen Euro bei den Leistungen, nach Angaben des Statistischen Bundesamtes, nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sparen können. Bei der Schülerförderung waren das etwa 22 Millionen Euro und der Förderung der Studierenden rund 16 Millionen Euro.

Wohin mit dem Geld?

„Die nach dem 25. BAföG-Änderungsgesetz für den August 2016 geplante Erhöhung ist sinnvoll und notwendig, aber wohin werden die gesparten 37 Millionen Euro investiert?“, fragt der Bundesvorsitzende des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen (BLBS), Eugen Straubinger.

mehr: http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2014/140814_bafoeg.html

BMBF

BAföG-Reform schafft finanzielle Spielräume für die Länder

Die Bundesregierung hat bei ihrer heutigen Kabinettsitzung den Entwurf für das 25. BAföG-Änderungsgesetz verabschiedet. Das Reformpaket besteht aus zwei wesentlichen Teilen: Der dauerhaften Übernahme der gesamten Finanzierung des BAföG durch den Bund sowie substanziellen und strukturellen Verbesserungen der BAföG-Leistungen für Schülerinnen, Schüler und Studierende.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3643.php>

BIBB

Wenig Auszubildende "aus der Ferne" - aber großes Interesse bei Betrieben

BIBB-Befragung zum Thema "Ausbildungsmobilität":

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zeigen ein großes Interesse am Thema "Ausbildungsmobilität". Sie schätzen die räumliche Mobilität von Jugendlichen als wichtig ein und sehen in der Rekrutierung von Auszubildenden aus entfernteren Regionen ein zunehmend an Bedeutung gewinnendes Instrument zur Deckung ihres Fachkräftebedarfs. Betriebe sind in gewisser Hinsicht bereit, die Mobilität der Auszubildenden zu unterstützen. Deutlich wird aber auch, dass bestehende Fördermöglichkeiten bekannter gemacht und stärker genutzt werden müssen. Dies sind Ergebnisse einer Betriebsbefragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Im Einzelnen zeigt die Befragung im Rahmen des Referenz-Betriebs-Systems (RBS), dass die Bereitschaft der KMU, unterstützend zu wirken, einen klaren Schwerpunkt bei "ideellen" Hilfestellungen hat - beispielsweise durch flexible Urlaubszeitregelungen für Heimfahrten und individuelle Hilfen bei betrieblichen, schulischen oder auch persönlichen Schwierigkeiten. Finanzielle Unterstützungsleistungen, wie zum Beispiel Fahrtkostenzuschüsse, Mietzuschüsse oder die Übernahme von Umzugskosten, werden dagegen weniger in Betracht gezogen.

mehr: <http://www.bibb.de/de/67450.htm>

BIBB

Inklusion konkret - So gelingt Berufsausbildung auch mit Handicap

Handbuch zum Nachteilsausgleich für behinderte Menschen eröffnet neue BIBB-Praxisreihe:

Bei der dualen Berufsausbildung behinderter Menschen gilt es, Nachteile der Betroffenen auszugleichen. Aber was heißt das konkret? Welche Möglichkeiten gibt es? Was ist gesetzlich geregelt? Welche Beeinträchtigungen und Einschränkungen können aus welchen Behinderungsarten entstehen, und wie können sie individuell angemessen berücksichtigt werden? Diese Fragen, die sich bei der praktischen Umsetzung beruflicher Inklusion häufig stellen, greift die neue Publikation "Nachteilsausgleich für behinderte Auszubildende - Handbuch für die Ausbildungs- und Prüfungspraxis" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf. Sie bietet anwendungsbezogene Beispiele und Lösungsvorschläge, praxisorientierte Erläuterungen sowie Hinweise auf weiterführende Informationen.

Das Handbuch richtet sich an all jene, die mit der dualen Berufsausbildung behinderter Menschen betraut sind - insbesondere Mitarbeiter/-innen der Kammern, Mitglieder von Berufsbildungs- und Prüfungsausschüssen und Ausbilder/-innen sowie an Auszubildende selbst. Ein inhaltlicher Schwerpunkt sind psychische Beeinträchtigungen, da diese in den letzten Jahren deutlich zugenommen haben und für alle an der Ausbildung Beteiligten besondere Herausforderungen darstellen.

mehr: <http://www.bibb.de/de/67472.htm>

ZDH

Neuer TV-Spot wirbt um Nachwuchs

Die Handwerksorganisationen gehen mit einem neuen TV-Spot an die Öffentlichkeit. Unter dem Motto „Die Welt war noch nie so unfertig. Pack mit an“ spricht er junge Menschen an.

Am Anfang steht ein Schrei. Ein Alarmruf, mit dem ein junger Mann seine Altersgenossen in Bewegung versetzt: In aktionsgeladenen, emotionalen Bildern zeigt der neue TV-Spot des Handwerks junge Menschen, die sich entschlossen auf Herausforderungen stürzen – die ihr Umfeld und die Welt verändern. Nicht zuletzt die bildgewaltige Schluss-Sequenz des Films verdeutlicht: Mit dem Handwerk können junge Menschen Großes bewegen.

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/neuer-tv-spot-wirbt-um-nachwuchs.html>

ZDH

Tag des Handwerks: Anpacken und erleben

Am 20. September findet zum vierten Mal der bundesweite Tag des Handwerks statt. In ganz Deutschland präsentieren sich Handwerkskammern, Kreishandwerkerschaften, Innungen und Betriebe und laden zum Mitmachen ein. Der Tag bietet interessierten Jugendlichen und ihren Familien vor allem die Möglichkeit, sich vor Ort über die berufliche Zukunft und die Karriereperspektiven mit einer Ausbildung im Handwerk zu

informieren. Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH): „Mit jeder Menge Ideen und unzähligen Impulsen machen mehr als 5 Millionen Handwerker unser Land fit für die Herausforderungen von morgen. Ein ideales Betätigungsfeld für Jugendliche: ‚Pack mit an‘ lautet daher das Motto der aktuellen Kampagne. Am Tag des Handwerks soll es erlebbar werden.“

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/tag-des-handwerks-anpacken-und-erleben.html>

MINT Mint von Morgen – Schulpreis 2014



mehr: [https://www.mintzukunftschaefen.de/news.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce](https://www.mintzukunftschaefen.de/news.html?&tx_ttnews[tt_news]=1400&cHash=583b9405ca418c73f1e20a41fdcc40ce)

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 03.09.2014

